



Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Pressereferat

Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2262
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Pressemitteilung vom: 29.07.2014

Der Erste Weltkrieg in Plakaten Die Plakatsammlung der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer Dr. Armin Schlechter, Speyer

Das Begleitprogramm der Ausstellung „Die deutsche Feldpresse 1914/18“ in der Badischen Landesbibliothek widmet sich dem Thema Propaganda im Ersten Weltkrieg. Dabei werden ganz spezielle und zeitbedingte Gattungen der Kriegspropaganda vorgestellt. Am Dienstag, dem 5. August, geht es um Plakate als hochinformative Quelle zur wirtschaftlichen Lage und zum Alltag der sogenannten „Heimatfront“. Da die Kriegssammlung der Badischen Landesbibliothek im Zweiten Weltkrieg zur Gänze verloren ging, schauen wir über den Rhein nach Speyer.

Die Pfälzische Landesbibliothek Speyer besitzt etwa 700 Plakate aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Da das Haus erst 1921 gegründet worden ist, sind diese Medien erst später aus verschiedenen Quellen erworben worden. Den größten Anteil machen amtliche Verordnungen in erster Linie von militärischer Seite im Zusammenhang mit der Mangelwirtschaft in dieser Zeit aus, gefolgt von Aufrufen zu verschiedenen Spenden und zur Zeichnung von Kriegsanleihen sowie von Verlautbarungen im Zusammenhang mit der Kriegsorganisation. Mengenmäßig spielen eigentliche Propagandaplakate eine vergleichsweise geringe Rolle. Allerdings wird aus pfälzischer Sicht immer wieder auf historische Konflikte mit Frankreich wie den Pfälzischen Erbfolgekrieg Ende des 17. Jahrhunderts und die Revolutionskriege um 1800 Bezug genommen.

Dr. Armin Schlechter war als Mediävist in den Jahren 1991 bis 1996 an der Badischen Landesbibliothek mit der Erschließung mittelalterlicher Handschriften befasst und ist seither im Bibliothekswesen tätig. Seit 2008 leitet er den Bereich Handschriften, Nachlässe und alte Drucke im Landesbibliothekszentrum/ Pfälzische Landesbibliothek Speyer.

Dienstag, 5. August 2014, 19.00 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei

2.588 Zeichen